

Siemens zahlt Dividende von 5,35 Euro je Aktie

- **Progressive Dividendenpolitik mit 15 Cent über Vorjahr**
- **Vorstand und Aufsichtsrat mit großer Mehrheit entlastet**

Die heutige ordentliche Hauptversammlung der Siemens AG fand als Präsenzveranstaltung in der Olympiahalle München statt. Dabei folgten die Aktionärinnen und Aktionäre mit einer großen Mehrheit von 99,86 Prozent dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, für das Geschäftsjahr 2025 eine Dividende in Höhe von 5,35 Euro je Aktie auszuschütten. Mit einer Erhöhung der Dividende um 15 Cent gegenüber dem vorherigen Geschäftsjahr setzt Siemens seine progressive Dividendenpolitik weiter fort. Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmten auch allen weiteren Tagesordnungspunkten mit großer Mehrheit zu. Bei der Hauptversammlung waren 63,29 Prozent (inklusive 0,61 Prozent Briefwahlstimmen) des stimmberechtigten Grundkapitals repräsentiert.

„Künstliche Intelligenz tritt in eine neue Phase ein, in der sie nicht mehr nur auf dem Bildschirm wirkt, sondern zunehmend Wertschöpfung in der realen Welt ermöglicht. Auf diesen Moment hat sich Siemens gezielt vorbereitet – durch disziplinierte Umsetzung, eine fokussierte Portfolioentwicklung sowie Investitionen in Technologie und Nachhaltigkeit“, sagte Jim Hagemann Snabe, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Siemens AG. „Indem wir unseren Fokus weiter geschärft, unsere Technologieplattformen im Rahmen des ONE Tech Company Programms gestärkt und unser Software-Angebot erweitert haben, ist Siemens bestens positioniert, um die nächste Phase KI-getriebener Wertschöpfung in Industrie, Infrastruktur und Mobilität anzuführen.“

„Siemens ist stark, Siemens wächst profitabel. 2025 war erneut ein Rekordgeschäftsjahr: 10,4 Milliarden Euro Gewinn nach Steuern, 10,8 Milliarden Euro Free Cash Flow“, sagte Roland Busch, Vorsitzender des Vorstands der

Siemens AG. „Als ONE Tech Company gehen wir die nächste Stufe des Wachstums an. Für stärkeren Kundenfokus, schnellere Innovationen und höheres profitables Wachstum. Wir machen das mit neuen Produkten, auf neuen Märkten und mit vier Wachstumshebeln. Besonders wichtig: industrielle KI. Wir skalieren diese Schlüsseltechnologie für alle Branchen. Von diesem Wachstum profitieren auch unsere Aktionärinnen und Aktionäre: Die Dividende steigt auf 5,35 Euro je Aktie. Seit dem Geschäftsjahr 2020 ist sie um mehr als 50 Prozent gestiegen.“

Für die Geschäftsjahre 2020 bis 2024 hat Siemens Dividenden in Höhe von 17 Milliarden Euro an seine Anteilseignerinnen und Anteilseigner ausgeschüttet. Unter Berücksichtigung der heute beschlossenen Dividende für das Geschäftsjahr 2025 beträgt die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate der Dividende 9 Prozent (Dividende je Aktie für die Geschäftsjahre 2020 bis 2025).

Auch den weiteren Tagesordnungspunkten stimmten die Aktionärinnen und Aktionäre mit großer Mehrheit zu. Diese betrafen die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, die Bestellung des Abschlussprüfers, die Billigung des Vergütungsberichts, die Beschlussfassung über die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder, die Ermächtigung des Vorstands, virtuelle Hauptversammlungen abzuhalten sowie die Erneuerung eines genehmigten Kapitals zur Ausgabe von Aktien an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Nähere Informationen zur Hauptversammlung 2026 finden Sie unter www.siemens.com/hauptversammlung.

Diese Presseinformation finden Sie unter: <https://sie.ag/2x4KZ7>

Ansprechpartner für Journalisten

Simon Krause

Tel.: +49 173 4039683; E-Mail: krause.simon@siemens.com

Daniela Markovic

Tel: +49 172 6998785; E-Mail: daniela.markovic@siemens.com

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Als führendes Unternehmen im Bereich industrieller Künstlicher Intelligenz nutzt Siemens sein umfassendes Fachwissen, um KI - einschließlich generativer KI - auf reale Anwendungen zu übertragen und entwickelt KI-Lösungen für Kunden aller Branchen, die einen echten Mehrwert bieten. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig.

Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 78,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 10,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2025 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 318.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Zusammengefassten Lagebericht des Siemens-Berichts (siemens.com/siemensbericht) sowie im Konzernzwischenlagebericht des Halbjahresfinanzberichts (sofern für das aktuelle Berichtsjahr bereits vorliegend), der zusammen mit dem Zusammengefassten Lagebericht gelesen werden sollte – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten Erlasse, Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen von Behörden oder Regierungen anders als erwartet ausfallen, sollten Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, Unruhen oder kriegerische Auseinandersetzungen, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.